



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

Landkreis  
Elbe-Elster   
*Hier spielt die Musik.*

**18. Kreisblasmusikfest**  
*von Pop bis Polka*  
**05. JULI ab 13 UHR**  
PARKBÜHNE SONNEWALDE



### Programm

- ab 13:00 Uhr Formation PLANIA aus Ratibor
- ab 14:30 Uhr Spielmannszug Sonnewalde
- ab 15:00 Uhr Schlossbergmusikanten
- ab 16:30 Uhr Spielmannszug Sonnewalde
- ab 17:00 Uhr Orchester der Bergarbeiter Plessa

Für die gastronomische Versorgung und ausreichend Sitzplätze ist bestens gesorgt.



Benefizkonzert für die Volksbundarbeit am 24. Juni in Mühlberg Landespolizei-Orchester spielt in der Klosterkirche unter dem Motto „Ihnen zur Freude“/Gäste erwartet Mix aus Operette, Filmmusik, Musical und Pop 5

Großer Energie- und Familiensonntag

6. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster & Dampftag zum Tag des Bergmanns am 5. Juli 2015 in der Brikettfabrik LOUISE von 10:00 bis 16:00 Uhr unter dem Motto „Vielfalt Elektromobilität“ 6



Überzeugende Gesangsauftritte beim Festival in Finsterwalde

Bettina Quest gewann Solopreis beim „Finsterwalder Sänger“/Ensemblepreis ging an „Les Brunettes“/Förderpreis für Hannes Harnisch und „Vocal Harmony Project“ 7

Einladung zum Diakonischen Nachmittag der Behindertenarbeit am 28. Juni 2015 in der Kirche und auf dem Pfarrgrundstück in Koßdorf 16

Anzeige

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.lkee.de](http://www.lkee.de)



Beilage:  
**Amtsblatt**  
für den Landkreis  
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

## Feuerwerk der Blasmusik auf der Parkbühne Sonnewalde

### Erstklassige Orchester bieten beste Unterhaltung bei einem Mix von Pop bis Polka

Am 5. Juli ist Sonnewalde in diesem Jahr die Hochburg der Blasmusik im Landkreis beim mittlerweile 18. Kreisblasmusikfest.

Die Organisatoren vom Kreiskulturamt und die Stadt Sonnewalde erwarten ab 13 Uhr zahlreiche Musikbegeisterte zum traditionellen Feuerwerk der Blasmusik auf der Parkbühne.

Wie immer sind erstklassige Orchester mit von der Partie. Sie bieten von Swing und Big-Band-Sound über Volksmusik und Arrangements moderner Rock- und Popmusik bis hin zu konzertanter und klassischer Blasmusik mit Polka eine große Unterhaltungsbandbreite. Die Fäden für das Kreisblasmusikfest hält das Kreiskulturamt seit zwei Jahrzehnten fest in seinen Händen. Diesmal hat es gemeinsam mit den Schlossbergmusikanten die Veranstaltung auf die Beine gestellt. Aus dem polnischen Partnerlandkreis Ratibor konnte die

Spitzenformation PLANIA gewonnen werden, die bereits vor zwei Jahren ihr Können im Landkreis unter Beweis stellte. Das Orchester der Spitzenklasse präsentiert in seinem Programm neben traditioneller Blasmusik auch Filmmusik aus international bekannten Filmen. Aus dem Landkreis Elbe-Elster wirken mit: Andreas Bergener und seine Schlossbergmusikanten, das Orchester der Bergarbeiter Plessa und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Sonnewalde. Die Schlossbergmusikanten begeistern über die Brandenburger Landesgrenzen hinweg ihr Publikum mit jungen und schwungvollen Rhythmen.

Das Orchester der Bergarbeiter Plessa bietet dagegen von bergmännischen Weisen über volkstümliche Stücke und klassische Werke bis hin zu moderner Blasmusik eine breite musikalische Palette an.

*Das Programm am 5. Juli auf der Parkbühne Sonnewalde:*

13.00 - 14.30 Uhr - Formation PLANIA aus Ratibor

14.30 - 15.00 Uhr - Spielmannszug Sonnewalde

15.00 - 16.30 Uhr - Schlossbergmusikanten

16.30 - 17.00 Uhr - Spielmannszug Sonnewalde

17.00 - 18.30 Uhr - Orchester der Bergarbeiter Plessa

Für die gastronomische Versorgung und genügend Sitzplätze ist bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt 5 Euro, Kinder bis 12 Jahre genießen freien Eintritt.



*Das Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V. ist auf vielen Bühnen im Landkreis zu Hause. Anfang des Jahres unterhielten die Musiker die Besucher bei der Landkreispräsentation auf der Grünen Woche in Berlin mit stimmungsvoller Orchestermusik.*

## Aus der Kreisverwaltung

# Bürgerinformation des Landkreises Elbe-Elster zum Grundwasserschaden im Umfeld der Wiesenstraße 7a in 03238 Finsterwalde

### Zur Geschichte des Grundstückes

Die Nutzung des Grundstückes durch den Reinigungsbetrieb lässt sich bis in das Jahr 1908 zurückverfolgen. Die Reinigung mit Benzin erfolgte bis etwa 1964. Im Zeitraum von 1953 bis ca. 1991 kamen leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW) in der chemischen Reinigung zum Einsatz. Über den Betriebszeitraum kam es durch Anlagenstörungen und Handhabungsverluste zu LHKW Einträgen in das Entwässerungssystem und den Boden auf dem Grundstück. Im Jahr 2005 erfolgte der Rückbau der oberirdischen Gebäude, wobei die Bodenplatte und die Fundamente des Reinigungsgebäudes erhalten blieben. Im Jahr 2008 wurden Altlastenuntersuchungen auf dem Grundstück hinsichtlich einer Sanierung des Bodens sowie des Grundwassers am Standort vorgenommen. Die Sanierungsplanung wurde in diesem Jahr abgeschlossen und die Sanierung der Schadstoffquelle auf dem Grundstück wird im Herbst 2015 umgesetzt.

### Schadenssituation

Anhand der durchgeführten Untersuchungen konnten drei Haupteintragsbereiche in den Boden auf dem Grundstück festgestellt werden. Die vorliegenden Analysen lassen erkennen, dass die Bodenbelastungen auf die Stoffe Trichlorethen und Tetrachlorethen zurückgehen, welche beim Betrieb der chemischen Reinigung als Lösemittel eingesetzt wurden. Der Eintrag der Schadstoffe hat im Weiteren einen Grundwasserschaden verursacht. Grundwasseruntersuchungen im Abstrom und Umfeld des Standortes belegen einen Transport sowie eine Verlagerung der Schadstoffe Tetrachlorethen und Trichlorethen sowie deren Abbauprodukte (1,2-cis-Dichlorethen, Vinylchlorid, Dichlorethan) über den Grundwasserpfad. Ausgehend vom Grundstück hat sich mit dem Grundwasserstrom in westlicher und südwestlicher Richtung eine Schadstofffahne ausgebildet. Im früheren

bergbaubedingten Abstrom in nordwestlicher Richtung wurden ebenfalls Belastungen des Grundwassers festgestellt.

### Gefährdung der menschlichen Gesundheit

Oberstes Schutzgut ist die menschliche Gesundheit, daher wurde untersucht auf welchem Weg der Mensch mit den Schadstoffen in Kontakt geraten kann. Ein großes Risiko stellt die Nutzung des Grundwassers selbst im Bereich der Schadstofffahne dar. Durch die Nutzung des Grundwassers, über Hausbrunnen/Gartenbrunnen, kann durch die Aufnahme über die Atemwege, den Magen-Darm-Trakt oder die Haut eine Gefährdung der Gesundheit bestehen. Da nicht auszuschließen ist, dass neben dem öffentlichen Trinkwasseranschluss auch alte bestehende Hausbrunnen/Gartenbrunnen für Brauchwasserzwecke genutzt werden, soll die Nutzung des Grundwassers per Allgemeinverfügung aus Vorsorgegründen für die Zukunft untersagt werden. Ein normaler Gartenbau ist im Bereich der Nutzungseinschränkung aber möglich, da die Bodenbelastungen direkt auf dem

Grundstück der chemischen Reinigung vorliegen und erst ab einer Tiefe von einem bis zwei Metern anzutreffen sind.

Das Gebiet für die geplante Nutzungseinschränkung des Grundwassers ist in der unten aufgeführten Karte zu sehen und kann wie folgt beschrieben werden:

Norden - durch die an der Wiesenstraße nördlich angrenzenden Flurstücke

Westen - Lange Straße

Süden - Nordgrenze Schackenniederung

Osten - Grundstück Wiesenstraße 9

### Sanierung im Herbst 2015

Um langfristig gesehen eine weitere Verfrachtung von Schadstoffen ausgehend von der ehemaligen chemischen Reinigung zu verringern, ist eine Bodensanierung mit gleichzeitiger Reinigung des Grundwassers am Standort notwendig. Ziel ist es die Schadstoffquelle im Boden zu beseitigen und gleichzeitig das Grundwasser während der Sanierungsmaßnahme zu reinigen, um einer weiteren Verfrachtung von Schadstoffen vorzubeugen.

Die Bodensanierung erfolgt unter Verwendung mobiler Verbauelemente. Es erfolgt keine Wasserabsenkung, jedoch wird eine baubegleitende und nachlaufende Grundwasserreinigung zur Beseitigung von sanierungsbedingt mobilisierter Schadstoffe durchgeführt. Der ausgekofferte Boden wird entsorgt und die Baugruben mit unbelastetem Boden verfüllt. Die Sanierung dient nur der Beseitigung der Schadstoffe auf dem Grundstück der ehemaligen chemischen Reinigung und der Vermeidung der weiteren Belastung des Grundwassers am Standort. Die Schadstofffahne bleibt trotz der o. g. Maßnahmen bestehen.

### Bürgerversammlung

Hiermit lade ich Sie zu einer Bürgerversammlung am 13.07.2015, um 18:00 Uhr in den Speiseraum der Grundschule Stadtmitte ein. Zur Beantwortung Ihrer Fragen werden Vertreter der Landkreises, der Stadt Finsterwalde sowie die verantwortlichen Projekttechniker anwesend sein.

*Christian Heinrich-Jaschinski  
Der Landrat*



## Großes Interesse am ersten Aufruf für Leader-Förderung

### Interessenten haben mehr als 50 Vorhaben zum ersten Projektaufruf der Lokalen Aktionsgruppe Elbe-Elster für eine Leader-Förderung eingereicht

Dahinter stehen ca. 12,1 Mio. Euro an Projektkosten sowie ca. 8,2 Mio. Euro an beantragter Förderung. Die am 20. Mai abgelaufene Frist richtete sich vor allem an Vorhaben, die bereits im Herbst 2015 starten können. Im weiteren Auswahlverfahren für eine Förderung unter Leader werden nun alle fristgerecht und vollständig eingereichten Projektblätter berücksichtigt. Die Bewertung der Projekte und die Festle-

gung einer Rangfolge erfolgen anhand der mit dem Aufruf veröffentlichten Auswahlkriterien (PAK) sowie innerhalb des jährlich festgesetzten Budgetrahmens der Region. Dieser beträgt für das Jahr 2015 max. 1,5 Mio. Euro an Leader-Fördermitteln. Die Entscheidung über die Auswahl der für eine Förderung durch die LAG Elbe-Elster vorgesehenen Projekte fällt abschließend am 1. Juli durch den LAG-Vorstand.

Die Träger der so im Verfahren ausgewählten Projekte werden danach von der LAG Elbe-Elster aufgefordert, bis spätestens 15. August 2015 einen förmlichen Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung einzureichen. Im Dezember 2014 wurde die LAG Elbe-Elster als eine LEADER-Region im Land Brandenburg bestätigt. In der aktuellen EU-Förderperiode

wird allen LEADER-Regionen Brandenburgs ein eigenes Förderbudget zugeteilt. Alle für eine Förderung über die Leader-Richtlinie im Gebiet der LAG Elbe-Elster beabsichtigten Projekte müssen ein Projektauswahlverfahren durchlaufen. Vorrangig gefördert sollen so Projekte mit regionalem Mehrwert.

*Thilo Richter*  
Vors. LAG Elbe-Elster e. V.

## „Weberknechte“ und MDR Jugend-Musik-Netzwerk CLARA drehen Kurzfilm für ARD Schulsinfonie

Der Leiter der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Thomas Prager, freut sich darüber, dass der MDR bzw. BR und die ARD das derzeit leistungsstärkste Ensemble der Kreismusikschule „Weberknechte“ für eine Produktion vorsieht, die bundesweit ausgestrahlt werden soll: „Das Interesse unterstreicht, dass wir mit unserer Arbeit über die Kreis- und Landesgrenzen hinweg Beachtung finden. Das macht mich unheimlich stolz und beflügelt natürlich alle Beteiligten an unserer Schule und beim Landkreis, unsere Ziele auch in Zukunft konsequent weiterzuverfolgen.“

Das Percussion-Ensemble „Weberknechte“ und CLARA, das Jugend-Musik-Netzwerk des MDR, werben für die ARD Schulsinfonie „Das Gershwin-Experiment“. Aufgeführt werden 3 Miniaturen für 12 Autohupen und 6 Türklingeln von

György Ligeti. Im Juni entsteht dafür ein Filmclip in den Räumen der Musikschule Finsterwalde statt. Wie kann man Autohupen und Türklingeln in ein Stück integrieren?

Die „Weberknechte“ aus Finsterwalde werden es bei einem Filmdreh zeigen. 3 Miniaturen für 12 Autohupen und 6 Türklingeln aus György Ligetis Oper „Le Grand Macabre“ erklingen dann im Saal der Musikschule. Aufgezeichnet wird ein kurzer Film für die ARD Schulsinfonie 2015, die in diesem Jahr unter dem Titel „Das Gershwin-Experiment“ steht. CLARA, das Jugend-Musik-Netzwerk des MDR und die Weberknechte hupen und klingeln für das bundesweite Projekt, an dem alle ARD-Anstalten beteiligt sind. Der Beitrag wird später auf der Homepage der ARD Schulsinfonie 2015 zu sehen sein.

Ein begeistertes Publikum gab es schon beim Auftritt der kleineren Formation „We-

berknechte juniors“ im Zirkuszelt in Halle am 5. Mai.

### ARD Schulsinfonie „Gershwin-Experiment“

Das Musikvermittlungs-Projekt der ARD geht mit dem „Gershwin-Experiment“ in die zweite Runde. Die Federführung übernimmt in diesem Jahr der Bayerische Rundfunk, abermals in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat. Höhepunkt ist am 12. November um 11 Uhr das Konzert mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Es wird live in allen Kulturradios der ARD, im Deutschlandradio, im Bayerischen Fernsehen sowie im Livestream auf arte und auf schulkonzert.ard.de übertragen. Bundesweit

sind Schülerinnen und Schüler - vorwiegend der Klassen 7 bis 10 - ihre Lehrerinnen und Lehrer sowie die Musikschulen angesprochen, beim „Gershwin-Experiment“ mitzumachen. Die ARD-Rundfunkanstalten und ihre Orchester bieten dabei umfangreiche Informationen, Interviews sowie Spiele und Workshops, um die Werke von Gershwin und Ligeti besser zu begreifen.

#### Hinweis

Weitere Informationen gibt es im Internet: [www.mdr-klassik.de](http://www.mdr-klassik.de) und [www.schulkonzert.ard.de](http://www.schulkonzert.ard.de).

### Gemeinsam auf Tour durch Mitteldeutschland

Neben der bundesweiten Ausstrahlung gehen die „Weberknechte“ und CLARA auch gemeinsam auf Tour durch Mitteldeutschland, um die ARD Schulsinfonie bekannt zu machen. „Wenn das neue Schuljahr beginnt, starten auch wir unsere Tour“, erklärt CLARA Musikvermittler Ekkehard Vogler.

An Schulen im Sendebereich des MDR ist das Ensemble

dann zu erleben. Die „Weberknechte“ und die „Weberknechte juniors“ sind im MDR-Sendegebiet bekannt. Im vergangenen Jahr waren sie Preisträger beim enviaM Musikschulwettbewerb „Musik aus Kommunen“.

Als Gewinner können sie beim Klassik-Festival MDR MUSIKSOMMER gemeinsam mit Profis des MDR SINFONIEORCHESTERS auftreten.



Die Weberknechte aus Elbe-Elster holten im vergangenen Jahr einen hervorragenden 2. Preis sowie den Publikumstitel beim enviaM-Finale („enviaM - musik aus kommunen“) in Cottbus. Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke (Mitte) nahm die Ehrung persönlich vor. Foto: Michael Setzpfandt

## Benefizkonzert für die Volksbundarbeit am 24. Juni in Mühlberg

### Landespolizeiorchester spielt in der Klosterkirche unter dem Motto „Ihnen zur Freude“/ Gäste erwartet Mix aus Operette, Filmmusik, Musical und Pop

Das Landespolizeiorchester Brandenburg kommt am 24. Juni nach Mühlberg. Unter Leitung seines Chefdirigenten Christian Köhler spielt es in der Klosterkirche, Altstädter Markt 9, ab 17 Uhr verschiedene Stücke großer Meister unter dem Motto „Ihnen zur Freude“.

Einlass ist ab 16.30 Uhr. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, zugleich Vorsitzender des Kreisverbandes Elbe-Elster im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., lädt im Namen des Kreisverbandes und der Stadt Mühlberg (Elbe) zu diesem Benefizkonzert für die Friedensarbeit des Volksbundes ein. Im vergangenen

Jahr erlebten rund 120 Zuhörer einen wunderbaren Konzertabend in der Klosterkirche. Das Berufsblasorchester der Polizei des Landes war mit 45 Musikerinnen und Musikern angereicht und hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten. Ob Operette, Filmmusik, Musical oder Popmusik, unter Leitung von Chefdirigent Christian Köhler stellte das Orchester seine Vielseitigkeit unter Beweis und sorgte für gute Stimmung unter den Gästen. (tho)

Die Karten kosten 8 Euro an der Abendkasse. Der Vorverkauf (7 Euro) erfolgt im Rathaus, 04931 Mühlberg (Elbe), Neustädter Markt 1.



Mit einem Mix aus Operette, Filmmusik, Musical und Pop sorgte das Landespolizeiorchester im vergangenen Jahr für gute Unterhaltung in der Klosterkirche Mühlberg.

## Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate: Was Kinder für die Schule brauchen

Anzeige

Ein Kind für die Einschulung auszurüsten, kostet Zeit und Geld; viele Eltern laufen mehr oder weniger ratlos im Geschäft herum und rätseln, welche Heftgröße, Bleistiftstärke und welcher Pinseltyp denn nun gewünscht ist. Kaufen Sie erst, wenn Sie die entsprechende Liste der Lehrerin erhalten haben.

- Für Ihr Kind ist die wichtigste Anschaffung vermutlich der Schulranzen. Leicht muss das gute Stück sein, mit breiten Riemen, die nicht rücken; Brotbox und Trinkflasche sollten in einem extra Fach oder einer Seitentasche Platz finden, und reflektierende Streifen oder Katzenaugen sind wichtig, damit kein Autofahrer Ihr Kind im Dunkeln übersehen kann.
- Mit Schulbeginn braucht Ihr Kind auch einen Arbeitsplatz, wo es Ruhe hat und auch mal etwas liegen lassen kann. Das muss kein teurer Spezialschreibtisch sein, die meisten Kinder erledigen ihre Hausaufgaben eh am liebsten am Küchentisch,

wo Mama oder Papa in der Nähe sind. Achten Sie auf gutes Licht, es sollte von links (bei Linkshändern von rechts) oder von vorn kommen.

- Eine Schultüte gehört zur Einschulung unbedingt dazu. Sie können sie mit Ihrem Kind selber basteln (Anleitungen finden Sie z.B. unter: [www.bastelideen.info](http://www.bastelideen.info)) oder fertig kaufen. Außer den üblichen Süßigkeiten tun viele Eltern kleine Geschenke hinein - irgendetwas, was die Erinnerung wachhält: „Das habe ich zum ersten Schultag bekommen.“

Eltern mit geringem Einkommen können finanzielle Unterstützung aus dem „Bildungspaket“ bekommen. Gefördert werden die Anschaffung von Schulbedarf, das Mittagessen, Fahrten zur Schule, Lernförderung, Schulausflüge, Kultur-, Sport- und Freizeitangebote. Dies gilt für Familien, die Sozialgeld oder -hilfe, Arbeitslosengeld II, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Erkundigen Sie sich in Ihrer Schule, beim Jobcenter oder

bei Ihrer Kommune. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bildungspaket.bmas.de](http://www.bildungspaket.bmas.de) Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V., [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg





## Überzeugende Gesangsauftritte beim Festival in Finsterwalde

**Bettina Quest gewann Solopreis beim „Finsterwalder Sänger“/Ensemblepreis ging an „Les Brunettes“/Förderpreis für Hannes Harnisch und „Vocal Harmony Project“**

Überrascht vom Erfolg, aber hochofrenet, nahm die diesjährige Gewinnerin des Solopreises Bettina Quest aus Mannheim die Trophäe des „Finsterwalder Sängers“ am Ende des internationalen Wettbewerbs im Jazz- und Popgesang entgegen. Die Mannheimerin mit afrikanischen Wurzeln setzte sich gegen starke Konkurrenz aus dem In- und Ausland durch und überzeugte auf der Wettbewerbsbühne in Finsterwalde mit ihrem Temperament und ihrer kräftigen und vielseitigen Stimme. Die konzertfahrene Musikerin hat schon ein paar Jahre in eine gründliche Ausbildung investiert und bis heute ein B.A. Studium in Popmusikdesign mit Schwerpunkt Singer/Songwriter an der Popakademie Baden-Württemberg und ein B.A. Studium Music in Vocal Performance am Columbia College in Chicago abgeschlossen. Die Plätze zwei und drei holten sich Erik Leuthäuser aus dem sächsischen Freital und Johanna Maria Iser aus Nürnberg. Bei den Ensembles hatte ebenfalls mit „Les Brunettes“ eine deutsche Formation mit Juliette Brouset, Stephanie Neigel, Julia Pellegrini und Lisa Herbolzheimer die Nase vorn. Zum siebten Mal seit 2002 hatte die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ gemeinsam mit dem Kreiskulturamt inter-

nationale Gesangstalente zum Wettbewerb in den Landkreis Elbe-Elster eingeladen. 17 Solisten und drei Ensembles aus Deutschland, Österreich und Polen waren dem Wettbewerbsaufruf gefolgt und erlebten zusammen mit den Finsterwaldern ein intensives dreitägiges Festival vom 29. bis 31. Mai rund um den Marktplatz in der Sängerstadt. Wer wollte, konnte auch außerhalb des Wettbewerbs den jungen Musikern zuhören. Etwa bei den Kneipenkonzerten am Abend des zweiten Festivaltages. Diese Praxis kam bereits vor drei Jahren gut an beim Finsterwalder Publikum und wurde deshalb 2015 erneut ins Programm genommen.

Für einen stimmungsvollen Auftakt am Finaltag vor der Preisvergabe sorgte zudem das Konzert von Mara & David mit ihrer „Call it Freedom“-Tour. Mit traumwandlerischer Finesse vereinte das deutsche Singer-Songwriter-Duo Rockdrive mit klassischer Technik und verwandelte so persönliche Erlebnisse in elegante musikalische Statements. Für treue Fans des „Finsterwalder Sängers“ war die Begegnung mit Mara von Ferne und David Sick ein Wiedersehen mit alten Bekannten. 2006 erhielt Mara beim Internationalen Finsterwalder Sänger den 3. Preis. Vier Jahre später (2010) gewann sie in Begleitung von

David die Trophäe des Finsterwalder Sängers selbst. Diese spezielle Erfahrung, sich in die Teilnehmer hineinversetzen zu können, bescherte ihr diesmal einen Platz in der Jury. In letzterer wirkten bereits zum wiederholten Mal u. a. die bekannte Jazz-Sängerin Esther Kaiser und rbb-Kulturradiomoderator Ulf Drechsel sowie Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ mit. Das Talent junger Sänger zu entdecken und zu fördern ist eine wichtige Aufgabe, der sich der Landkreis zusammen mit seinen Partnern auch in diesem Jahr verpflichtet fühlte. Deshalb gehört es mittlerweile zur Tradition, dass dem internationalen Gesangswettbewerb ein regionaler Wettstreit vor-

geschaltet ist. Begabte Sängerinnen und Sänger aus dem Landkreis erhielten dort ihre Chance, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Am Ende wurden die Besten von ihnen von der Sparkassenstiftung ausgezeichnet. Über jeweils einen Förderpreis konnten sich Hannes Harnisch aus Elsterwerda und das „Vocal Harmony Project 4.0“ aus Beiersdorf/Prösen mit den Interpretinnen Melanie und Tabea Geiß sowie Jonas Musiol freuen. Der diesjährige Newcomerpreis ging an Jonas Musiol aus Prösen und Vivien Löffler. Gabriela Dombrowe aus Finsterwalde und Lorelies Kappler aus Hohenleipisch nahmen als jüngste Wettbewerbsteilnehmerinnen Sonderpreise entgegen. (tho)



Die Gewinner des regionalen Wettbewerbs v. l. n. r.: Jonas Musiol, Melanie und Tabea Geiß (Vocal Harmony Project 4.0), Gabriela Dombrowe, Hannes Harnisch und Lorelies Kappler sowie Vivien Löffler.

# Familienanzeigen

## Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter

Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

## Energieeffizienz in Unternehmen und Energie- auditpflicht

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH bietet gemeinsam mit der Zukunftsagentur Brandenburg Energie am 22.06.2015 in Doberlug-Kirchhain eine Informationsveranstaltung zum Themen Energieauditpflicht, Energiemanagement und Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen an. Mit einer Anpassung des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen wird erstmals zum 5. Dezember 2015 eine Energieauditpflicht für alle Nicht-KMU vorgeschrieben. Die Energieauditpflicht umfasst dabei alle wirtschaftlich tätige Unternehmen, auch die der Dienstleistungsbranchen. Bei Partnerunternehmen und verbundene Unternehmen muss geprüft werden, ob eine Energieauditpflicht besteht. Energiekosten, ob als Kraftstoff, Wärme, Licht, Prozessenergie oder versteckt, als Notfallvorsorge für einen „Blackout“, belasten große und kleine Unternehmen aber gleichermaßen. Deshalb sollte sich auch jedes andere Unternehmen mit seinem Energieverbrauch, den Energiekosten, den Möglichkeiten eines effizienteren Einsatzes und eventuell Ersatzmaßnahmen auseinandersetzen. Das kann durch eine externe Energieberatung, eine interne Fachkraft, in kleinen Unternehmen aber auch durch eine einfache systematische Analyse z. B. anhand eines Leitfadens erfolgen. Für die energetische Beratung und Maßnahmen der Energieeffizienzsteigerung sind mit der neuen Förderperiode vom Bund und dem Land inzwischen verschiedene Möglichkeiten der Förderung aufgelegt worden.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter [www.rwfg-ee.de](http://www.rwfg-ee.de) oder 03535 462640.

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH  
Sabine Münster

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Im Landkreis Elbe-Elster, Gesundheitsamt, besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als **Sozialarbeiter/in im sozialpsychiatrischen Dienst**

### Sie erwartet:

- Ein attraktiver Arbeitsplatz (betriebliches Gesundheitsmanagement), mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeiten bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 14 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

### Sie verfügen über:

- Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) als Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in
- besonderes Fachwissen und möglichst Erfahrung im Umgang mit psychisch Kranken und Suchtkranken
- soziale Kompetenz, Engagement, Kritik- und Empathiefähigkeit
- Bereitschaft, aktiv und engagiert an der Weiterentwicklung des Aufgabengebietes mitzuwirken
- PKW-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

### Wir erwarten:

- Beratung und Betreuung spezieller Zielgruppen durch den gesundheitlichen Sozialdienst
- Hilfe für psychisch Kranke
- Sucht- und Drogenberatung
- Hilfen für gerontopsychiatrisch Erkrankte
- Hilfen für chronisch Kranke und Behinderte
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege und Selbsthilfegruppen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit bei Gesundheitsförderangelegenheiten

Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht sein, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

**Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.06.2015 an den:**

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation und IT Service  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/E.

E-Mail: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)  
Telefon: 03535 – 46 1295

Christian Heinrich-Jaschinski  
Landrat

[www.lkee.de](http://www.lkee.de)

Anzeige

## Stellenausschreibung

Die Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH schreibt die Stelle

### des/der Projektmanagers/in

**(Tätigkeitsschwerpunkt: Marketingkommunikation, Forum Ländliche Entwicklung/Neue Landschaften/Klimaschutz)**

in Vollzeit als Elternzeitvertretung (Befristung bis zum 30.09.2016) aus.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit großem Verantwortungsbereich. Ihre Aufgaben umfassen neben der Mitwirkung bei der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung, auch die Durchführung und Auswertung der Foren, die Mitwirkung bei der Aufstellung von Projektanträgen, die Begleitung laufender Projektvorhaben sowie das Innen- und Außenmarketing. Dies umfasst die Messe- und Veranstaltungsvorbereitung mit Organisation und Betreuung vor Ort. Sie planen und entwickeln kommunikative Maßnahmen, steuern deren organisatorische Umsetzung, kontrollieren die Herstellprozesse sowie das Budget.

Im Anforderungsprofil wird ein betriebswirtschaftlicher oder ähnlicher Hochschulabschluss bzw. Hochschulabschluss in einem technischen Bereich mit erster Berufserfahrung im Marketing/ Eventorganisation vorausgesetzt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung mit der vollständigen Aufgabenbeschreibung und dem Anforderungsprofil finden Sie auf der Homepage der Energieregion Lausitz [www.energieregion-lausitz.de](http://www.energieregion-lausitz.de) unter der Rubrik Stellenanzeigen sowie auf den jeweiligen Internetseiten der Landkreise Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Dahme-Spreewald und der Stadt Cottbus.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind unter Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an folgende Anschrift zu richten:

PERSÖNLICH - Herrn Norman Müller  
Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH  
Kennwort: Bewerbung Projektmanager/in  
Am Turm 14, 03046 Cottbus

oder per E-Mail an: [geschaeftsfuehrung@energieregion-lausitz.de](mailto:geschaeftsfuehrung@energieregion-lausitz.de)

Bewerbungsschluss ist der 17.07.2015.

Kontaktstelle(n):

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Frau Marie-Katrin-Fritzsche

Telefon: 03535 46-2502

Fax: 03535 46-2634

E-Mail: [GM.Hz@lkee.de](mailto:GM.Hz@lkee.de)

Hauptadresse des Auftraggebers: <http://www.lkee.de>

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Frau Zedler

Telefon: 03535 462666

Fax: 03535 461208

E-Mail: [ZAS@lkee.de](mailto:ZAS@lkee.de)

Angebote sind zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg

I.2) Art des Öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)

Regional- und Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### **Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Unterhalts- sowie Grundreinigung in Schulen und Verwaltungsgebäuden des Landkreises Elbe-Elster

II.1.2) Art des Auftrages sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(c) Dienstleistung

Dienstleistungskategorie: Nr. 14

Hauptort der Dienstleistung: Einrichtungen des Landkreises Elbe-Elster (entsprechend Leistungsbeschreibung)

NUTS-Code: DE425

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags

Unterhalts- sowie Grundreinigung in Einrichtungen des Landkreises Elbe-Elster

II.1.6) CPV-Code: Hauptteil 90911200, 90919200, 90919300

II.1.7) Auftrag fällt unter das GPA: nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2.2) Optionen: Ja

Beschreibung der Optionen:

Der Vertrag verlängert sich um ein Jahr, sofern er nicht drei Monate vor Ablauf der Frist gekündigt ist.

### **Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Informationen**

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung

Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Folgende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen, sofern kein Präqualifikationszertifikat vorgelegt wird:

Je eine vollständige Kopie des Handelsregister- oder Berufsregisterauszuges (nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter seinen Sitz hat), des Eintrages in die Handwerksrolle sowie des Innungseintrages (jeweils soweit einschlägig bzw. nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, indem der Bieter seinen Sitz hat; § 7 Abs. 8 EG VOL/A);

## Unterhalts- und Grundreinigung in Einrichtungen des Landkreises Elbe-Elster

Offenes Verfahren nach VOL/A EG

### Bekanntmachung

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Deutschland

Handwerks- bzw. Gewerbekarte der zuständigen Handwerkskammer oder Zugehörigkeitsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer;

Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung

Weiter Erläuterungen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen, sofern kein Präqualifikationszertifikat vorgelegt wird:

Unterschiedene Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 6 Abs. 4 und Abs. 6 EG VOL/A sowie über das Nichtvorliegen der Voraussetzungen nach § 21 Abs. 1 ArbEntG und nach § 21 SchwarzArbG für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren, mittels Vordruck in den Ausschreibungsunterlagen; unterschriebene Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 7 Abs. 2 lit. D. EG VOL/A) und darüber, dass der geforderte und vorgelegte Registerauszug den aktuellen Eintragungsstand wiedergibt

Weiter Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

Kalkulation der Stundenverrechnungssätze gemäß in den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Mustern;

Erklärung zur Umsetzung der betrieblichen Qualitätssicherung (§ 7 Abs. 3 lit. b EG VOL/A) gemäß beigefügten Vordrucks in den Ausschreibungsunterlagen

Referenzliste über vergleichbare Aufträge mit mindestens drei Referenzgebern sowie dazugehörigen Kontaktdaten bei denen die Dienstleistung noch andauert oder deren Ende nicht mehr als 24 Monate zurückliegt.

Weiter Erläuterungen zu den Nachweisen und Erklärungen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge:

Nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

1. Preis, Gewichtung 60

2. Reinigungskonzept, Gewichtung 40

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen bei öffentlichen Auftraggeber: 27/2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht der Unterlagen

02.08.2015

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja

Preis: 10,00 EUR

Zahlungsweise: nur Banküberweisung

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

BLZ: 180 510 00

Konto-Nr.: 33 00 10 11 14

IBAN: DE61 18051000 3300101114

BIC: WELADED1EES

Vermerk: 27/2015

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (bitte der Bewerbung beifügen). Der Vermerk „27/2015“ ist unbedingt anzugeben. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz Brandenburg und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote

24.08.2015, 11:30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können

Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes

06.10.2015

#### **Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen**

VI.1) Dauerauftrag

Nein

VI.4) Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Deutschland

Telefon: 0331 8661610

Fax: 0331 8661652

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Gemäß § 101 a GWB hat der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen (bei elektronischer Übersendung 10 Kalendertage) nach Information über die Nichtberücksichtigung seines Angebotes, die Möglichkeit eine Rüge bei der Kontaktstelle (siehe Ziffer I.1) einzulegen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

17.06.2015

#### **Anhang B Angaben zu den Losen**

##### **Los 1: Einrichtungen in 03238 Finsterwalde**

Oberstufenzentrum Elbe-Elster, Friedrich-Engels-Straße 31, Sängerstadt-Gymnasium Haus 1 und 2, Straße der Jugend 1 und 3,

Kreishaus Kirchhainer Straße 38 a

Vertragslaufzeit: Schulgebäude (OSZ, Gymnasium) 01.11.2015 - Schuljahresende 2018/2019, Kreishaus: 01.02.2016 -31.01.2019

##### **Los-Nr. 2, Bezeichnung: Einrichtungen in 04916 Herzberg/Elster und 04931 Mühlberg**

1. Ganztagschule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ sowie „geistige Entwicklung“, Grochwitzter Straße 20 b in Herzberg,

2. Museum, Klosterstraße 9 in Mühlberg

Vertragslaufzeit: Schulgebäude: 01.11.2015 bis Schuljahresende 2018/2019,

Museum: 01.01.2016 bis 31.12.2018

##### **Los-Nr. 3, Bezeichnung: Einrichtungen in 04910 Elsterwerda und 04924 Bad Liebenwerda**

1. Elsterschloss-Gymnasium, Schlossplatz 1 a in Elsterwerda,

2. Kreishaus Elsterwerda, Schlossplatz 1 a in Elsterwerda,

3. Oberschule, Schulweg 7 in Elsterwerda,

4. Oberstufenzentrum (OSZ) Elbe-Elster, Elsterstraße 3 in Elsterwerda,

5. Kreishaus Riesaer Straße 17 in Bad Liebenwerda,

6. Kreishaus Riesaer Straße 19 in Bad Liebenwerda

Vertragslaufzeit:

Einrichtungen in Elsterwerda: 01.11.2015 bis Schuljahresende 2018/2019,

Kreishäuser in Bad Liebenwerda: 01.01.2016 bis 31.12.2018

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Im Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir schnellstmöglich, befristet für vorerst ein Jahr, die Stelle als

### Rettungsanwiter/in

#### Sie erwartet:

- Ein attraktiver Arbeitsplatz (betriebliches Gesundheitsmanagement), mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 3 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand

#### Sie verfügen über:

- Ausbildung zum Rettungsanwiter/in, bzw. Rettungsassistenten/in mit entsprechender Berufserfahrung
- Kenntnisse in fachspezifischen Rechtsvorschriften wie dem Brandenburgischen Rettungsdienstgesetz, Notfallsanwitergesetz, Rettungsdienstbereichsplan wünschenswert
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- Fahrerlaubnis für Fahrzeuge im Rettungsdienst
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

#### Wir erwarten:

- Überdurchschnittliche Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- Sicheres und sympathisches Auftreten

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Sollten Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, so legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 26.06.2015 an den:

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation und IT Service  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/E.

E-Mail: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)  
Telefon: 03535 – 46 1235

Christian Heinrich-Jaschinski  
Landrat

[www.lkee.de](http://www.lkee.de)

Anzeigen

## Pflege in Familien fördern - die Termine im Juni

Plötzliche Pflegebedürftigkeit stellt die Betroffenen ebenso wie deren Familien vor große Herausforderungen. Unterstützung im Alltag muss organisiert werden, und die pflegenden Angehörigen haben in vielen Fällen kein anwendungsbereites Pflegewissen. Oft drängt die Zeit, denn der Pflegebedürftige soll nach seinem Krankenhausaufenthalt eine stabile Pflegesituation vorfinden. Um hier Abhilfe zu schaffen, setzt das Elbe-Elster Klinikum als eines von drei Brandenburger Pflöthäusern das Projekt der AOK Nordost „PfiF - Pflege in Familien fördern“ aktiv um. Der aus mehreren Einheiten bestehende PfiF-Kurs richtet sich an Pflegende ebenso wie an Menschen, die sich auf eine Pflegesituation vorbereiten wollen. Die Kurse sind kostenlos und können unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder einer Pflegestufe in Anspruch genommen werden. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 5 bis 10 Teilnehmer begrenzt.

Die nächsten PfiF-Kurse im Elbe-Elster Klinikum finden am 23. und 30. Juni in Finsterwalde und in Herzberg als parallele Kurse statt (jeweils dreimal 3 Stunden, in Finsterwalde ab 16.30 Uhr, in Herzberg ab 17 Uhr). Ein weiterer Kurs läuft in Elsterwerda am 27. und 28. Juni (samstags 6 Stunden, sonntags 3 Stunden, ab 10 Uhr). Die Kurse dauern zwei oder drei Tage; einzelne Tage können nicht belegt werden. Anmeldungen nehmen die Rezeptionen der Krankenhäuser entgegen: Krankenhaus Elsterwerda Tel. 03533 603-0, Krankenhaus Finsterwalde Tel. 03531 503-0 und Krankenhaus Herzberg Tel. 03535 491-0.

Elbe-Elster Klinikum GmbH

## Woche der Vielfalt und des Miteinanders in Elsterwerda

Vom 26. Juni bis 4. Juli 2015 findet in Elsterwerda die „Woche der Vielfalt und des Miteinanders“ statt. Organisiert wird diese Woche vom Freiraum Elsterwerda e. V., Tina Ducke (Jugendkoordinatorin des Amtes Plessa) und Stephanie Brehm (Jugendkoordinatorin der Stadt Elsterwerda) sowie dem Jugendclub Hohenleipisch/Dreska e. V.

Freitag, 26. Juni/15.00 Uhr - 20.00 Uhr/Oberschule Elsterwerda, Schulweg 7  
„Interkultureller Begegnungstag“

Buffet aus kulinarischen Spezialitäten verschiedener Länder, Spiele für Kinder und Junggebliebene, musikalische Begleitung, Sprachpaten und Übersetzungshilfen Essen, Rezepte, Spiele, Musikinstrumente können nach voriger Absprache gern mitgebracht werden.

Sonntag, 28. Juni/10.00 Uhr - 16.00 Uhr/Marktplatz Elsterwerda

„Seitenwechsel - Hinter die Wand der Klischees geschaut“

Graffiti-Aktion mit freundlicher Unterstützung des Künstlers Martin Jainz aus Cottbus. Er ist unter dem Synonym „Kunst mit Herz“ unterwegs und hat sich auch schon weit über Cottbus hinaus einen Namen gemacht. Lernt verschiedene Graffiti-Techniken kennen. Gemeinsam mit ihm gestaltet ihr an diesem Tag eigene Graffiti zum Thema Vorurteile und Ausgrenzung.

Donnerstag, 2. Juli/17.00 Uhr und 19.00 Uhr/Stadthaus Elsterwerda

Theaterstück der Neuen Bühne Senftenberg: „Krieg. Stell dir vor, er wäre hier.“

Platzreservierung notwendig, da begrenzte Anzahl!  
Der Eintritt ist frei.

**Anmeldungen und weitere Infos**

**Kerstin Schenkel:**  
0175 5214559

**Tina Ducke:**  
03533 480616

**juko@plessa.de**  
**Stephanie Brehm:**  
01523 4211698

Samstag, 4. Juli/ab 11.00 Uhr/Holzof Elsterwerda

„Kick'n'Beatz - Fußball für Toleranz“

verantwortliche Organisatoren: Jugendclub Hohenleipisch/Dreska e.V. und Tina Ducke

- 12 Männerteams - 6 Frauentteams
- Human Table Kicker
- „Wie tolerant ist Fußball?“ - im Gespräch mit: Fanprojekt Dynamo Dresden e.V., Fanprojekt FCE Cottbus, Christoph Ruf (freier Jour-

nalist), Nev Samuel Wiedemann, Robert Günther  
Moderation: Axel Bremermann (RAA Brandenburg) - ab 16.00 Uhr

- Aftershowparty mit Stephan Gold // Supported by Summer & Beats - ab 21.00 Uhr

**Anmeldungen und weitere Infos**

**Jugendclub Hohenleipisch/Dreska e. V.**  
**vorstand@jchohenleipisch.de**  
**www.facebook.com/jchlp**

**Tina Ducke: 03533 480616**  
**juko@plessa.de**

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Sponsoren für die Hilfe und Unterstützung: Bundesprogramm Demokratie leben! (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Kulturförderung Stadt Elsterwerda, enviaM, Sparkasse Elbe-Elster

*Stephanie Brehm*  
Jugendkoordinatorin Stadt Elsterwerda



**Freiraum Elsterwerda e.V.**

**Ansprechpartner**  
Kerstin Schenkel  
1. Vereinsvorsitzende  
Tel. 01755214559  
Stephanie Brehm  
Jugendkoordinatorin Elsterwerda  
Tel. 015234211698  
Tina Ducke  
Jugendkoordinatorin Amt Plessa  
Tel. 03533/480616  
tina.ducke86@gmx.de

Alle Infos auf  
[www.freiraum-elsterwerda.jimdo.com](http://www.freiraum-elsterwerda.jimdo.com)  
[www.facebook.com/freiraum.elsterwerda](http://www.facebook.com/freiraum.elsterwerda)

Wir sind ein gemeinnütziger Verein.  
Mit Unterstützung der Kulturförderung der Stadt Elsterwerda, Projektförderung im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!  
Vielen Dank allen Spendern und Sponsoren für die Hilfe und Unterstützung!

### Einladung zum interkulturellen Begegnungstag

am Freitag, den 26.06.2015 von 15 - 20 Uhr  
Schulhof der Oberschule Elsterwerda Schulweg 7 (bei Schlechtwetter Aula)

- Kennenlernen in gemütlicher Runde
- gemeinsames Buffet aus einheimischen, selbstgemachten Leckereien und Spezialitäten verschiedener Länder
- Spiele aus aller Welt für Kinder und Erwachsene
- Musikalische Unterhaltung
- Übersetzungshilfen und Sprachpaten
- Und alles, was euch noch so einfällt

*Ihr könnt eure Lieblingsgerichte mitbringen und die Rezepte mit anderen austauschen. Sportliche oder künstlerische Ideen, Spiele oder Musikinstrumente - bringt es einfach mit. Meldet euch, wenn ihr noch Ideen habt. Wir wollen den Abend mit euch gemeinsam gestalten. Wer Speisen mitbringen möchte, kann sich bei uns melden.*

Im Rahmen unserer „Woche der Vielfalt und des Miteinanders“ laden wir euch recht herzlich ein.



HINTER DIE  
„WAND DER KLISCHEES“  
GESCHAUT  
am Sonntag,  
den 28.06.2015  
von 10 -16 Uhr

Graffiti Aktion mit Martin Jainz auf dem Marktplatz in Elsterwerda

Erzählt eure Geschichte in Form von Texten oder Bildern gegen Vorurteile und Ausgrenzung!



**Krieg, stell dir vor, er wäre hier**

Theaterspiel der Neuen Bühne Senftenberg

am Donnerstag,  
den 02.07.2015  
17 Uhr & 19 Uhr  
im Stadthaus Elsterwerda

Eintritt frei

Platzreservierung notwendig da begrenzte Anzahl!  
(Tel. 01755214559 oder SMS oder [freiraum.elsterwerda@gmail.com](mailto:freiraum.elsterwerda@gmail.com))



am Sonnabend,  
den 04.07.2015  
Holzof Elsterwerda

Start 12.00 Uhr  
Podiumsdiskussion ab 16.00 Uhr mit Fanprojekt Dynamo Dresden e.V. und Fanprojekt FC Energie Cottbus Aftershow Party supported by Summer & Beats mit DJ Gold ab 21 Uhr

Organisatoren:  
Jugendclub Hohenleipisch/Dreska e.V.  
Amt Plessa  
Jugendkoordinatorin Tina Ducke  
gefördert durch:





## Finsterwalder Delegation besuchte Freunde in Salaspils

### Finsterwalde folgte am letzten Maiwochenende einer Einladung in die befreundete Stadt Salaspils in Lettland

Anlass war das jährliche Stadtfest und die erstmalige Austragung eines Laufevents in Salaspils. Neben den Sängerstädtern waren auch Gäste aus Finspang in Schweden und Wieliszew in Polen vertreten. Im Rahmen dieses internationalen Treffens wurden unter anderem Bau- und Infrastrukturprojekte besichtigt, die in jüngster Zeit fertiggestellt wurden. So etwa das moderne Gewächshaus im Botanischen Garten von Salaspils, welches im November 2014 eingeweiht wurde. Der Botanische Garten von Salaspils gehört zu den bedeutendsten in Europa und ist mit seiner Fläche von 130 ha ein Anziehungspunkt von Touristen aus ganz Lettland. Bürgermeister Jörg Gampe, Stadtverordnetenvorsteher Andreas Holfeld, Thomas Zimniak von der CDU-Fraktion und Ronny Ziergenberg von der Fraktion Bürgern für Finsterwalde konnten sich unter anderem einen Eindruck von der neuen Sportanlage mit multifunktionaler Halle verschaffen, die

ebenso im vergangenen Jahr fertiggestellt wurde. Salaspils liegt in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Riga und wird als Wohn- und Ausflugsort für die Hauptstädter immer beliebter. Im Umfeld der Sporthalle wurde am Samstagvormittag erstmalig ein Laufevent ausgetragen, an dem auch Vertreter aller Delegationen teilnahmen. Gemeinsam mit den Kollegen aus Polen und Schweden sowie dem Salaspils'er Bürgermeister Raimonds Čudars hatte Jörg Gampe am Samstagabend das Stadtfest eröffnet, welches in diesem Jahr auf mehreren Bühnen Show, Musik und Folklore bot. Die Idee, eine separate Bühne für die Jugend einzurichten, hat sich Raimonds Čudars übrigens in Finsterwalde beim Sängerfest abgeschaut. Schon am Vorabend erlebten die Gäste eine sehr bemerkenswerte Darbietung des örtlichen Laienzusammenstells - ein professioneller Zusammenschluss verschiedener Shows ange-

lehnt an berühmte Hollywoodfilme. „Ich bin sehr beeindruckt von dem, wie sich Salaspils in den letzten Jahren entwickelt hat und wie mit Mut zukunfts-trächtige Investitionen vorgenommen wurden“, sagte Bürgermeister Jörg Gampe. Das lettische Salaspils ist ebenso wie Finsterwalde Partnerstadt von Finspång in Schweden. Über die gemeinsamen Treffen

ist eine gute und freundschaftliche Beziehung nach Salaspils entstanden. Bürgermeister Raimonds Čudars war mit Kollegen zuletzt beim Jahresabschlussempfang in Finsterwalde zu Gast. Eine Einladung zum Finsterwalder Dutzend am 5. September ist bereits ausgesprochen worden.

Franziska Dorn



Die Delegationen aus Finnland, Polen und Deutschland mit ihren lettischen Gastgebern im Gewächshaus des Botanischen Gartens in Salaspils.

## Feuerwehrleute der ersten Stunde geehrt

### Landrat sprach ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden in Schönborn seinen Dank aus/ Medaillen für treue Dienste in der freiwilligen Feuerwehr überreicht

Seit mittlerweile 60 Jahren ist Hauptfeuerwehrmann Kurt Jank bei der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Friedersdorf im Amt Elsterland. Zusammen mit weiteren rund 30 verdienstvollen Feuerwehrmännern und -frauen aus den Ämtern Elsterland und Plessa, der Gemeinde Röderland und den Städten Bad Liebenwerda und Mühlberg wurde er am 29. Mai ausgezeichnet. Im Beisein von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski erhielten die Feuerwehrleute der ersten Stunde im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Schönborn Medaillen für 40,

50 und 60 Jahre treue Dienste. In seinem Grußwort sagte Christian Heinrich-Jaschinski: „Sie waren maßgeblich am Aufbau der Feuerwehren in den 50er- und 60er Jahren beteiligt. Mit ihrem Einsatz haben Sie einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet. Dafür gebührt Ihnen unser aller Dank.“ Der Landrat verließ seiner Hoffnung Ausdruck, dass die erfahrenen Feuerwehrfrauen und -männer ihre Kräfte auch weiterhin zur Verfügung stellen, „damit die Kameraden künftig nicht auf dem Schlauch stehen“. (tho)



Anerkennung für 60 Jahre in der freiwilligen Feuerwehr: Kreisbrandmeister Steffen Ludewig (l.) überreicht im Beisein von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (r.) und dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Uwe Steinbeiß (2. v. l.), die Medaillen für 60 Jahre treue Dienste an Oberbrandmeister Rudolf Hoffmann (Schilda/Amt Elsterland 3. v. r.) und Oberlöschmeister Martin Goßlau (Fischwasser/Amt Elsterland 2. v. r.).

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Fördermittelbescheid für Südliche Stadtkernentlastungs- straße Finsterwalde eingegangen

#### Gewerbegebiet Langer Damm kann angebunden werden

Der Weiterführung der Südlichen Stadtkernentlastungsstraße (SSKES) in Finsterwalde steht nun nichts mehr im Weg. Fördermittel für den Bau der Verlängerung der Rue-de-Montataire bis zur Grenzstraße in Massen, um welche die Stadt Finsterwalde seit 2011 ringt, sind nun endlich bewilligt worden. Bereits im Jahr 1994 ist für die Stadt ein Verkehrsentwicklungsplan vorgestellt worden, mit dem Ziel eine nachhaltige Verkehrsentlastung für die Innenstadt, aber auch eine Verbesserung der Anbindung an vorhandene Gewerbebestandorte zu erreichen. Nach zweimaliger Fortschreibung ist der Plan mit einem Selbstbindungsbeschluss vom 24. Juni 2009 bestätigt worden. Auf Grundlage dieses Verkehrsentwicklungsplanes hat die Stadtverordnetenversammlung bereits im Jahr 2008 einen Beschluss zur Entwicklung eines Bebauungsplanes für die Verlängerung der SSKES und die Anbindung an das Gewerbegebiet Langer Damm gefasst. Das Planverfahren war im April 2014 beendet und wurde am 23. Mai 2014 rechtskräftig. Im Jahr 2013 ist von vielen im Regionalen Wachstumskern Westlausitz eingereichten Projekten diese Baumaßnahme neben nur einer weiteren von der Landesregierung als prioritär eingestuft worden. Trotz der Einschätzung als ein Projekt von besonderem landespolitischem Interesse gestaltet sich die Fördermittelakquise als sehr schwierig. Der letzte eingereichte Antrag vom

21. Mai 2013 im Rahmen der Richtlinie des Kommunalen Straßenbaus Brandenburg an den Landesbetrieb für Straßenwesen ist nunmehr positiv bestätigt worden. „Von Beginn meiner Amtszeit habe ich mich für dieses wichtige Infrastrukturprojekt eingesetzt und nur dank des unermüdlichen und konsequenten Ringens um Fördermittel vor allem auch durch meine Kollegen können wir nun endlich diesen Erfolg verzeichnen. Ich freue mich insbesondere für die Bewohner der Cottbuser Straße, der Langer Straße und des Langer Damms, die seit Jahren vom Lärm des Schwerlastverkehrs betroffen sind. Die Lebensqualität wird sich in diesem Quartier um ein Vielfaches erhöhen“, sagte Bürgermeister Jörg Gampe. Darüber hinaus werde sich mit einer verbesserten Anbindung die Standortqualität für die angesiedelten Unternehmen oder auch potenzielle Investoren verbessern. Von den 4,2 Mio. Euro anberaumten Baukosten sind etwa 2,8 Mio. Euro förderfähig und werden mit 50 Prozent bezuschusst. Zeitnah werden jetzt die Ausschreibungsunterlagen für die Baumaßnahme erstellt. Nun ist auch die Grundlage dafür geschaffen, das Gewerbegebiet auf der ehemaligen Fläche des Jugendwerkhofes anzubinden. Ein überarbeiteter Fördermittelantrag ist in diesen Tagen erneut an die Investitionsbank des Landes Brandenburg gerichtet worden.

*Franziska Dorn*

Die Stadt Sonnewalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

#### Hauptamtsleiter (m/w)

(Jurist/Bachelor/Master of Arts - Public Management (Diplomverwaltungsfachwirt/in (FH))/Angestelltenlehrgang II)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Leitung und die strukturelle Weiterentwicklung der Fachbereiche:

- Geschäftsstelle, u. a.
  - Allgemeine Rechtsberatung der einzelnen Gremien
  - Enge Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern und Stadtverordneten
  - Bearbeitung von Grundsatzfragen
  - Erstellung von Satzungen
- Allgemeinen Verwaltung
  - Schulträgeraufgaben
  - Kindergartenwesen
- Personal/Organisation
- Zentrale Verwaltungsaufgaben - u. a. Widerspruchsbearbeitung

Darüber hinaus übernehmen Sie die allgemeine Stellvertretung des Hauptverwaltungsbeamten.

Die Änderung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung weitere Aufgabenbereiche behalten wir uns vor.

Ihr Profil zeichnet sich aus durch:

- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere dem Kommunalrecht
- gute EDV Anwenderkenntnisse
- eine selbstständige und innovative Arbeitsweise
- eine überdurchschnittlich engagierte und qualifizierte Persönlichkeit
- hohe soziale und kommunikative Kompetenz, Verhandlungsgeschick und Bürgerfreundlichkeit
- die Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Terminen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld. Die Arbeitszeit erfolgt im Rahmen einer unbefristeten Teilzeitanstellung mit 30 Wochenstunden, in familienfreundlicher Gleitzeit. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Ein aktuelles Führungszeugnis ist vor Abschluss des Arbeitsvertrages vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **3. Juli 2015** an die

**Stadt Sonnewalde**  
**Kennwort: Bewerbung Hauptamtsleiter/in**  
**Schulstr. 3**  
**03249 Sonnewalde**

Für Fragen stehen Ihnen unser Bürgermeister Herr Werner Busse unter Tel.: 035323 6310 gern zur Verfügung.

Anfallende Kosten, welche im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, werden von der Stadt Sonnewalde nicht erstattet.

## Interesse an einem schulischen Auslandsaufenthalt?

### Info-Veranstaltung der Sparkassen- stiftung „Zukunft-Elbe-Elster-Land“

Wie organisiere ich ein komplettes Schuljahr im Ausland? Worauf muss ich achten? Welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung gibt es durch die Sparkassenstiftung? Antworten auf diese und viele weitere Fragen zum Thema „Ein Schuljahr im Ausland“ erhalten Schüler, Lehrer und Eltern im Elbe-Elster-Kreis am **14.07.2015, um 16.00 Uhr im Pavillon der Sparkasse Elbe-Elster** in der Berliner Straße 43 in Finsterwalde. Stipendiaten des letzten Jahres, welche seitens der Spar-

kassenstiftung „Zukunft-Elbe-Elster-Land“ ein Teilstipendium erhalten haben, informieren über die Vorbereitung sowie die gesammelten Erfahrungen und Erlebnisse während ihres Auslandsaufenthaltes.

Wolltest du schon immer mal ins Ausland? Die Info-Veranstaltung soll Schülerinnen und Schüler animieren, sich ebenfalls für einen schulischen Auslandsaufenthalt zu interessieren.

Natürlich sind auch Eltern hierzu gerne eingeladen.

*Maximilian Döring*

## Ausnahmeregelung für Sonntagsfahrverbot erlassen

### Fahrerinnen und Fahrer von Sport- und Freizeitgespannen können alle Straßen im Land Brandenburg auch an Wochenenden nutzen/Ebenso Abschleppfahrzeuge

Fahrerinnen und Fahrer von Sport- und Freizeitgespannen können ab sofort alle Straßen im Land Brandenburg auch an Wochenenden nutzen.

Darauf weist das Straßenverkehrsamt des Landkreises hin. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung habe dazu einen entsprechenden Erlass veröffentlicht. Danach sind nun Fahrten zu Sport- und Freizeitzielen mit einem Lastkraftwagen bis zu 3,5 t und einem Anhänger an Wochenenden möglich.

Bislang war dafür eine Ausnahmegenehmigung notwendig, die bei den Straßenverkehrsämtern beantragt werden musste. Gleiches gilt für Einsatzfahrten von Bergungs-, Abschlepp-, und Reparaturfahrzeugen.

Mit dem Erlass wurden Anregungen von Bürgern aufgegriffen, die eine unkomplizierte Praxis ohne umständliches Antragsverfahren eingefordert hatten. Der Erlass gilt auch für die Ferienzeit und nur im Land Brandenburg. *(tho)*

## Jugend/Familie/Sport

### Einladung zum Diakonischen Nachmittag der Behindertenarbeit in Koßdorf

Am 28. Juni 2015 findet ab 14 Uhr der diesjährige Diakonische Nachmittag in der Kirche und auf dem Pfarrgrundstück in Koßdorf statt, zu dem wir recht herzlich einladen. Zu Gast sind der singende Pfarrer und Journalist Heiko Bräuning mit Team, der uns über seine Arbeit bei den Zieglerischen berichten und einen Gottesdienst gestalten wird.

Wir freuen uns auf den schönen gemeinsamen Nachmittag. Heiko Bräuning ist Pfarrer, Musiker, Autor und Journalist. Seit vielen Jahren schreibt er Lieder, in denen er seine Erfahrungen aus Seelsorge in Diakonie und Gemeinde verarbeitet. Es sind Lieder mit viel Tiefgang, wunderschönen Melodien, die die Zuhörenden

gerne zum Mitsingen einladen. Begleitet wird er von einem Pianisten, der auf gefühlvolle und virtuose Art die Lieder musikalisch umrahmt. In seiner Konzerten und Gottesdiensten setzt Bräuning gerne auf kreative und humorvolle Elemente. In seinen kurzweiligen Impulsen bringt er die Menschen sowohl zum Nachden-

ken, aber auch herzlich zum Lachen. Heiko Bräuning ist zu 40 - 50 Konzerten im Jahr unterwegs, hat selber neun CDs rausgebracht, 5 Bücher veröffentlicht und an zahlreichen Musicals mitgewirkt. Mehr Infos unter: [www.musikpredigt.de](http://www.musikpredigt.de)

*Silke Böhme*

## Feuerwehrsportzentrum Elbe-Elster

### Feuerwehren des Amtes Kleine Elster waren die Ersten!

Am 13. Mai 2015 nutzten Feuerwehren des Amtes Kleine - Elster von 18:30 bis 20:30 Uhr den neu errichteten Steigerturm im Feuerwehrsportzentrum Elbe-Elster für ihre Ausbildung mit den tragbaren Leitern der Feuerwehr. 14 Kameradinnen und Kameraden trainierten unter fachkundiger Anleitung des stellvertretenden Amtsbrandmeister Kamerad Thomas Paul, dass zügige Anleitern mit der 4-teiligen Steckleiter an der 3 Etagen-Fassade

des Steigerturmes. Hierbei wurden gemäß FwDV 10 die verschiedenen Möglichkeiten des Anleiterns durch Aufrichten der 4-teiligen Steckleiter bzw. Untersetzen der Leiterteile auf engem Raum trainiert. Im Anschluss wurde das Rückenschonende Besteigen und Retten von Personen über die 4-teilige Steckleiter unter Zuhilfenahme von Sicherungsmaterial durchgeführt. Nach Rückbau aller Materialien, wurde bei einer kurzen Auswertung ein

durchweg positives Fazit von Seiten der Kameradinnen und Kameraden hinsichtlich der vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten am Steigerturm gezogen.

Anschließend nutzte ein Teil der Kameraden noch die Möglichkeit einmal mit der Hakenleiter am Steigerturm zu arbeiten. Hierbei wurden sie, von den an diesem Tage trainierenden Feuerwehrsportlern in die Handhabung eingewiesen. Das Feuerwehrsportzentrum Elbe-Elster steht allen

Mitgliedskommunen des Kreisfeuerwehrverbandes Elbe-Elster e. V. für die feuerwehrtechnische Ausbildung, Dienstsport und das Training für den Feuerwehrsport zur Verfügung.

Anmeldungen sowie Terminabsprachen sind bis auf weiteres nur per E-Mail unter [wehrlleitung@ff-breitenau.de](mailto:wehrlleitung@ff-breitenau.de) möglich. Ansprechpartner im Auftrag des Kreisfeuerwehrverbandes Elbe-Elster e. V. sind die Kameraden Marten Frontzek und Thomas Trodler.

## Lizenzverlängerung und Weiterbildung

für alle Übungsleiter und Interessenten  
„Entspannung und Dehnung - in der Ruhe  
liegt die Kraft“

Unter Leitung des Kreissportbundes Elbe-Elster findet am 26.06.15 in der Zeit von **15.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr** im **Gesundheits- und Therapiezentrum Herzberg, An den Teichen 16**

ein Lehrgang (eine Vermittlung von Übungsfolgen) für alle interessierten Frauen und Männer statt.

Desweiteren gibt es Tipps und Hinweise für ein abwechslungsreiches Programm für die Vereinsarbeit und für sich selbst zur täglichen Anwendung.

Die Teilnahmegebühr beträgt **34,00 Euro**.

Als Teilnehmer werden **alle Interessierten** angesprochen. Für alle Teilnehmer gibt es ein Teilnehmerzertifikat.

Um zeitnahe Anmeldungen wird gebeten: beim Kreissportbund Elbe-Elster e. V.

Ansprechpartner: Petra Köckritz

Tuchmacherstraße 24 - Sporthalle - 03238 Finsterwalde

Tel.: 03531 501519, Fax: 03531 717094

## Naturwacht-Veranstaltungen 2015

**Samstag, 11. Juli 2015**

**RangerTour: Leucht-KÄFER**

Glühwürmchentour im NSG „Forsthaus Präsa“ - Kraupa  
In lauen Nächten ist ein besonderes Naturschauspiel zu beobachten: Hellgrün leuchtende Punkte flirren in der Luft herum, es ist die Hochzeit der Glühwürmchen. Die Leuchtkäfer senden zur Partnersuche in der Nacht ihre Lichtsignale aus. Gehen sie mit dem Ranger auf die Suche nach diesen kleinen „liebsten“ Käfern.

Treff: 21.00 Uhr am Waldparkplatz Kraupa  
Mühlenstraße, 04910 Elsterwerda OT Kraupa  
Erleben: 2 stündige Nacht-Wanderung für die ganze Familie  
Ranger: Petra Wießner  
Kosten: Spenden erwünscht  
Anmeldung: bis Donnerstag, 09.07.2015

## Bildung/Kultur

*Auf zur  
10. Herzberger Chornacht  
im Botanischen Garten*

*Freitag, 26. Juni 2015  
Beginn 19 Uhr*



Wir, der Chorverein pro musica e. V. Herzberg, laden alle Herzberger und ihre Gäste zu einem bunten Programm in den Botanischen Garten ein. Neben dem MGV 1836 Herzberg begrüßen wir den Männerchor Roßlau, die Spielleute Heydekraut und die Herzberger Comedians. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.



## Wiederholung des Bläserkonzertes

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ am Freitag, 19. Juni um 19.30 Uhr in der Herzberger Stadtkirche

Aufgrund der großen Nachfrage hat sich der Regionalbläserchor Herzberg/Schlieben/Schönwalde dazu entschlossen, das im Mai stattgefundene Konzert am Freitag, 19. Juni um 19.30 Uhr in der Herzberger Stadtkirche zu wiederholen. Es wird festliche, pompöse Musik von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Edward Elgar und anderen berühmten Komponisten sowie jazzige Choralbearbeitungen von Michael Schütz erklingen. Schon bei dem vergangenen Konzert war das Programm durch das hervorragende

Spiel der Laienmusiker und die angenehm tragende Akustik im Kirchenraum ein voller Erfolg. Im Ensemble spielen Trompeten, Hörner, Posunen, ein Bariton und eine Tuba mit. Darüber hinaus wird das Blechbläserensemble von Jens Leupold (Trommel und Pauken) begleitet. Die Leitung hat Gerhard Noetzel. Der Eintritt ist frei, am Ausgang sind Spenden für die Kirchenmusik willkommen.

Evang. Kirchengemeinde Herzberg  
Kantor Gerhard Noetzel  
Magisterstr. 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 03535 247415

Anzeige

## „Musikschulen öffnen Kirchen“ in Altherzberg zu Gast

Die Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ lädt auch in der zweiten Junihälfte dazu ein, Fahrten aufs Land mit besonderen Konzerterlebnissen an kulturhistorischen Orten zu verbinden.

Der Eintritt ist bei allen Konzerten frei - die Besucher helfen mit ihren Spenden, wertvolle Baudenkmäler zu erhalten. Das gilt auch für unseren Landkreis. Zur Sommersonnenwende am Sonn-

tag, dem 21. Juni, dürfen sich Musikliebhaber in Elbe-Elster über ein Musikschulkonzert in besonderer Atmosphäre freuen: In der Fachwerkkirche Altherzberg präsentieren sich um 16 Uhr Trompetenschülerinnen und -schüler der Klasse von Thomas Brännich. Die Schüler der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ des Landkreises Elbe-Elster werden von Kantor Gerhard Noetzel an der Orgel begleitet.

# ROCK AM SCHLOSS

SAMSTAG **01.08.2015**






## KARAT



## KARIUSSELL

<b>VORVERKAUF: 20,- €</b>	<b>EINLASS: 19:00 UHR</b>
<b>ABENDKASSE: 25,- €</b>	<b>BEGINN: 20:00 UHR</b>

Vorverkaufsstellen:  
 Stadtkasse Doberlug-Kirchhain, Tourist-Info im Schloss Doberlug,  
 Tourist-Info Finsterwalde, Lotto-Zeitungen-Huppa in Kirchhain und Doberlug,  
 per Post oder über [www.doberlug-kirchhain.de](http://www.doberlug-kirchhain.de)

**Sparkassenstiftung**  
„Zukunft Elbe-Elster-Land“



Landkreis  
Elbe-Elster  
*... nur weil die Welt*

# Kreismusikschule erneut erfolgreich bei „Jugend musiziert“

## Landkreisteilnehmer errangen vordere Plätze beim Bundeswettbewerb in Hamburg

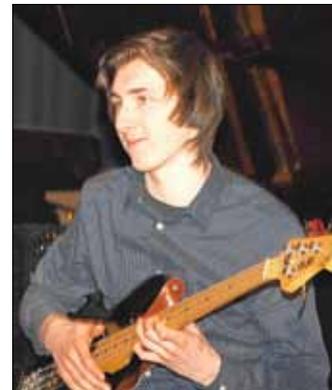
Mit sehr guten Ergebnissen im Gepäck sind die Musikschulleitnehmer des Landkreises vom diesjährigen 52. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ aus Hamburg zurückgekehrt. Nach dem Wettbewerb sprach Musikschulleiter Thomas Prager von einem gelungenen Ausflug in die Elbmetropole im Norden. 19 Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ hatten sich bereits auf Regional- und Landesebene durchgesetzt und sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert, wo sie erneut einen sehr guten Eindruck hinterließen. Mit 24 von 25 Punkten konnte dort das Percussionensemble mit Friedrich Körner, Leon Henze und Tobias Ertle (Klasse: Lars Weber) an die ausgezeichneten

Leistungen in Brandenburg anknüpfen und einen 1. Preis in der Altersgruppe V in der Schlagzeugensemblewertung erringen. Mit hervorragenden 2. Plätzen aus Hamburg kamen Jannik Zimmermann (mit 23 Punkten in AG V: E-Bass, Klasse: Gunnar Reichmann), Cornelius Pilz (mit 23 Punkten in AG V: Klavierbegleitung, Klasse: Rustam Salaev) und Friedrich Körner (mit 22 Punkten in AG V: Drum-Set, Klasse: Lars Weber) zurück. Den Erfolg der musisch-kulturellen Bildungseinrichtung auf der Bundesebene unterstreichen weitere vordere Platzierungen:

Das Percussionensemble mit Moritz Bubner, Tobias Ertle, Nico Schoppe, Tim Rudolf, Pascal Städter und Eduard

Dorn (Klasse: Lars Weber) erspielte sich in Hamburg einen 3. Preis mit 21 Punkten in der Altersgruppe IV. Die gleiche Platzierung und Punktzahl erreichte das Percussionensemble Florian Bergener, Nils Ertle, Finn Jäpel, Jannik Kloditz und Richard Schmidt (Klasse: Lars Weber) in der AG III. Ebenfalls Dritte mit jeweils 20 Punkten in der AG III wurden Marie Hauke (Klasse: Katrin Bergener) in der Solowertung Klarinette und Johannes Maye (Klasse: Andrea Müller) in der Solowertung Tuba. „Mit gutem Erfolg teilgenommen“ hatte darüber hinaus Lars Flechsig in der AG V (Klasse: Andreas Bergener) mit 16 Punkten in der Solowertung Trompete. Musikschulleiter Thomas Prager freute sich über das Abschneiden und

gratulierte allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften sehr herzlich zu den guten Ergebnissen. (tho)



Zu den erfolgreichen Teilnehmern beim diesjährigen Bundesfinale „Jugend musiziert“ in Hamburg gehörte auch Jannik Zimmermann am E-Bass.

Anzeigen

**Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 8. Juli 2015. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 30. Juni 2015, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)**

**Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.**



### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- **Herausgeber:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agg/herzberg](http://www.wittich.de/agg/herzberg)

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

# Kultur- und Veranstaltungskalender

Dienstag

16. Juni 2015

■ **sonstiges**

**10 - 12 Uhr, Bönitz**, Heilweine - Sammeln von Wildkräutern und Ansetzen eines Heilweines mit beruhigender Wirkung, Kosten: 25,00 EUR inkl. Skript, Wareneinsatz und Getränk, nur mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

Mittwoch

17. Juni 2015

■ **Brandenburgische Seniorenwoche**

**14:30 Uhr, Falkenberg**, die Städte Falkenberg und Uebigau-Wahrenbrück feiern gemeinsam im Haus des Gastes Falkenberg

Donnerstag

18. Juni 2015

■ **sonstiges**

**12 Uhr, Herzberg**, Kindermusical „Das Buch wird entdeckt“, Bürgerzentrum

Freitag

19. Juni 2015

■ **sonstiges**

**17 Uhr, Uebigau**, Sommer-LeseClub und Sommerfest in der Grundschule

**18 Uhr, Uebigau**, Spieleabend in der Bibliothek

**20 Uhr, Arnsnesta**, Countryfest an der Flut

Samstag

20. Juni 2015

■ **Konzert**

**20 Uhr, Lichterfeld**, Orpheus an der Elster, im Vorprogramm: Mara und David, Tickets ab 12,00 EUR, Vorverkauf an der F 60 und allen Reservix-Verkaufsstellen

■ **48 Stunden Aktion Kurstadtregion**

Falkenberg/Elster - Eisenbahnmuseum und Kiebitz, Uebigau - Markt, Wahrenbrück - Kleiner Spreewald, Domsdorf - Brikkettfabrik Louise, Maasdorf - Natourem, Kurstadt Bad Liebenwerda, Mühlberg - Busbahnhof, Saxdorf - Gasthaus,

■ **sonstiges**

**11 Uhr, Bönitz**, Hoffest auf dem Kräuterhof

**20 Uhr, Arnsnesta**, Countryfest an der Flut

Sonntag

21. Juni 2015

■ **Konzert**

**16 Uhr, Herzberg**, Musikschulen öffnen Kirchen, Kirche Altherzberg

**17 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Orgelwandelkonzert, Christopher Lichtenstein und Solveig Weigel musizieren vierhändig an den Orgeln der Klosterkirche, Eintritt frei - Kollekte erbeten

■ **48 Stunden Aktion Kurstadtregion**

Falkenberg/Elster - Eisenbahnmuseum und Kiebitz, Uebigau - Markt, Wahrenbrück - Kleiner Spreewald, Domsdorf - Brikkettfabrik Louise, Maasdorf - Natourem, Kurstadt Bad Liebenwerda, Mühlberg - Busbahnhof, Saxdorf - Gasthaus,

Montag

22. Juni 2015

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Best Exotic Marigold Hotel 2“

Dienstag

23. Juni 2015

■ **sonstiges**

**9 - 14 Uhr, Massen**, 3. Kröger Sporttag

**14 Uhr, Falkenberg**, Töpfern und Porzellanmalerei im Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, um Anmeldung wird gebeten

Donnerstag

25. Juni 2015

■ **sonstiges**

**18:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, „Sprachspiele“ mit geklopfen, gerührten und geschüttelten Reimen mit Peter Möck (Berlin), zeremonielle Eröffnung der neuen Skulpturen, Skulpturengarten C. G. Große

Freitag

26. Juni 2015

■ **sonstiges**

**19 Uhr, Herzberg**, Herzberger Chornacht mit dem Chorverein „pro musica“ e. V. im Botanischen Garten

**19:30 Uhr, Elsterwerda**, Vortragsabend „Hoffnungsvoll“ mit Fernsehpfarrer Heiko Bräuning, organisiert vom ProChrist-Team Elsterwerda, Stadthaus Elsterwerda, Eintritt frei

Samstag

27. Juni 2015

■ **Lesung**

**14 Uhr, Finsterwalde**, „Sebastian the fox“ von George Dreyfus (Australien), Lausbubengeschichten von Fuchs Sebastian erzählt von Achim Walter, begleitet von einem Fagott-Quartett (u. a. George Dreyfus und Musiker aus dem Märkischen Kreis), Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

■ **sonstiges**

**18 Uhr, Lebusa**, Romantischer Weinabend mit Orgelmusik mit Gerhard Noetzel (Herzberg)

**20:30 Uhr, Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30 **Doberlug-Kirchhain**, Höfefest

Sonntag

28. Juni 2015

■ **Lesung**

**10 Uhr, Finsterwalde**, „Sebastian the fox“ von George Dreyfus (Australien), Lausbubengeschichten von Fuchs Sebastian erzählt von Achim Walter, begleitet von einem Fagott-Quartett (u. a. George Dreyfus und Musiker aus dem Märkischen Kreis), Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

■ **Konzert**

**16 Uhr, Herzberg**, Konzert für Chor und Orchester, Stadtkirche St. Marien

**16 Uhr, Kleinrössen**, Konzert des „Singkreis Lausitz“ e. V. in der Kirche Kleinrössen, Eintritt frei

**17 Uhr, Saathain**, Gitarrenkonzert „Tierra - Klang der Erde“ mit Vincente Patiz, Gut Saathain

■ **sonstiges**

**14 Uhr, Kleinrössen**, Familiensonntag im Naturschutzzentrum

Montag

29. Juni 2015

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Heute bin ich Samba“

Dienstag

30. Juni 2015

■ **Brandenburgische Seniorenwoche**

**14 Uhr, Schlieben**, Gesprächsrunde mit der Landtagsabgeordneten Iris Schülzke, Drandorfhof, Voranmeldungen unter Telefon: 035361 81699

Donnerstag

2. Juli 2015

■ **sonstiges**

**14:30 Uhr, Herzberg**, Spielescafé für Jung und Alt in der Seitenkapelle der Stadtkirche St. Marien

**18 Uhr, Uebigau**, Verkehrsteilnehmerschulung, Bibliothek

Freitag

3. Juli 2015

■ **Konzert**

**19 Uhr, Bönitz**, Konzert zum Lobetanz mit Liedermacher Klaus-André Eickhoff

**19 Uhr, Finsterwalde**, Sommerliche Abendmusik der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ im Park der Kjellberg-Villa

Samstag

4. Juli 2015

■ **sonstiges**

**Lichterfeld**, Pyro Games an der F60, Tickets an der F60 und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Sonntag

5. Juli 2015

■ **18. Kreisblasmusikfest**

**13 Uhr, Sonnewalde**, Parkbühne, teilnehmende Formationen: PLANIA aus Ratibor, Spielmanszug Sonnewalde, Andreas Bergener und seine Schlossbergmusikanten, Orchester der Bergarbeiter Plessa; für die gastronomische Versorgung und ausreichend Sitzplätze ist gesorgt; Eintritt: 5,00 EUR, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt

■ **sonstiges**

**10 Uhr, Domsdorf**, Dampf- und 6. Erneuerbare Energien Messe an der Brikkettfabrik Louise

**Montag****6. Juli 2015**

■ **Der besondere Film**  
**17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Birdman“

**Dienstag****7. Juli 2015**

■ **sonstiges**  
**10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Hohenbucko**, Bücherbörse in der Grundschule Hohenbucko

**Freitag****10. Juli 2015**

■ **sonstiges**  
**Lichterfeld**, FEEL-Festival, Tickets an der F60 und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

**Samstag****11. Juli 2015**

■ **Konzert**  
**14 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, regionales Kirchenchoringen, Klosterkirche Doberlug, Eintritt frei, Kollekte erbeten

■ **sonstiges**  
**14 Uhr, Pechhütte**, Feier 80-Jahre Freiwillige Feuerwehr Pechhütte

**17 Uhr, Göllnitz**, Eröffnung der Ausstellung „Göllnitz II“ in der Dorfkirche Göllnitz mit Reingard Jentsch (Frankfurt/Oder) und Uwe Burckhardt (Wilmsdorf), musikalische Umrahmung Philipp Nützler (Potsdam)

**20:30 Uhr, Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30  
**Lichterfeld**, FEEL-Festival, Tickets an der F60 und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

**Körba**, Chorfest  
**Schmerkendorf**, Oldtimertreffen unter der alten Ulme

**Sonntag****12. Juli 2015**

■ **Konzert**  
**16 Uhr, Herzberg**, Konzert für Pauken, Trompeten und Orgel mit Tobias Willner, Thomas Brünich, Christian Wenzel, Christian Langer und Gerhard Noetzel

■ **Theater Tournee Südbrandenburg**  
**19:30 Uhr, Saathain**, „Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie“ von Woody Ellen mit dem Theater Poetenpack, Gut Saathain

■ **sonstiges**  
**11 - 18 Uhr, Neudeck**, Schloss

und alle Ausstellungen geöffnet  
**15 Uhr, Oschätzchen**, Seniorentanz, Reichel's Landgasthof, Voranmeldung unter Telefon: 035341 10254

**Lichterfeld**, FEEL-Festival, Tickets an der F60 und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

**Montag****13. Juli 2015**

■ **Der besondere Film**  
**17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Als wir träumten“

**Donnerstag****16. Juli 2015**

■ **sonstiges**  
**10 Uhr, Falkenberg**, Ferienprojekt „Fit und Froh am H2O“ am Kiebitz-See, Ansprechpartnerin Frau Jahnke, Telefon: 035365 411-34

**Freitag****17. Juli 2015**

■ **sonstiges**  
**19 Uhr, Uebigau**, Lesung im Park mit Heike Kellermann (Berlin)  
**10 Uhr, Falkenberg**, Ferienprojekt „Fit und Froh am H2O“ am Kiebitz-See, Ansprechpartnerin Frau Jahnke, Telefon: 035365 411-34

**Samstag****18. Juli 2015**

■ **sonstiges**  
**18:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, „GaBeRett“ mit Kabarett-Duo aus Leipzig (Gabriele Baranius und Beate Weinhold), Bürokratie, Umwelt, Hilfsaktionen, Glück - alles im Kakao, Skulpturengarten C. G. Große, Karten je 7,00 EUR

**Sonntag****19. Juli 2015**

■ **Konzert**  
**17 Uhr, Louise**, triosence, Songjazz vom Feinsten - das besondere Konzert des Landkreises Elbe-Elster, Eintritt: 20,00 EUR, ermäßigt 16,00 EUR, Kartenvorverkauf in den Museen des Museumsverbundes, Fahrbibliotheken und im Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster

■ **sonstiges**  
**10:30 Uhr, Mühlberg**, Führung „Mit Moritz von Sachsen in Mühlberg unterwegs“, Treff am Museum Mühlberg 1547, Anmeldung unter Telefon: 035342 873746

**■ Ausstellungen**

**bis 5. Juli 2015, Elsterwerda**, Foto-Ausstellung von Doro Meyer (Dresden), Kleine Galerie „Hans Nadler“ Galeriegespräch: 29.05.2015, 19:00 Uhr

**bis 16. August 2015, Doberlug-Kirchhain**, Neue Krawatte - neuer Mann? Geschichte und Bedeutung eines Modeaccessoires, Weißgerbermuseum  
**bis 30. August 2015, Altenau**, „Das kleine Format“, Zeichnungen von Paul Böckelmann, Ateliers und Galerie im Alten Pfarrhof

**4. Juni bis 26. Juli 2015, Domsdorf**, Foto-Ausstellung „Faszination Wiese“, Schülerakademie e. V.

**4. Juni bis 23. August 2015, Finsterwalde**, Kindheitsbilder - Alltagsfotografie in Brandenburg, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

**6. Juni bis 2. August 2015, Saathain**, Kunsthalle, „Bunt wie unser Leben“, Gemeinschaftsausstellung 20 Jahre Malkurse der Volkshochschule unter Leitung von Ararat Haydeyan

**14. Juni bis 13. September 2015, Doberlug**, „Land zwischen Elbe und Elster“, Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster mit Künstlern aus Sachsen, Ratibor (Polen), Naklo (Polen) und dem Märkischen Kreis  
**27. Juni bis 31. August 2015, Herzberg**, „Landscape of memory“ von Christina Nielsen-Marsch

**6. Juli bis 23. August 2015, Elsterwerda**, Acrylmalerei von Maysun Kellow (Werenzhain), Kleine Galerie „Hans Nadler“ Galeriegespräch: 17.07.2015, 19:00 Uhr

**Dauerausstellung**  
**jeden Samstag, 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga**, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben, Str. d. Arbeit 41, für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter info@schlieben-berga.de oder Tel.: 035361 416, 035361 80426 oder 035361 80319)

**Dauerausstellung**  
**Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr und dienstags und donnerstags von 9 - 12 Uhr**  
 Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwälder als Missionar und Pastor in Australien

**Sonstiges****■ Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff, immer montags, 17:30 - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2, „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen und Kontakte knüpfen

■ **Kräuterhof Matausch**  
**jeden Freitag, Samstag, Sonntag, Bönitz**, offener Wildkräutergarten, Führungen mit der Kräuterfrau sind nach Absprache möglich

**Schloss Martinskirchen**  
**jeden 2. Sonntag im Monat, 15 - 17 Uhr, Martinskirchen**, das Schloss kann besichtigt werden, 15 Uhr Führung

**Schloss Neudeck**  
**jeden 2. Sonntag im Monat, 11 - 18 Uhr, Neudeck**, das Schloss kann besichtigt werden

■ **Stadtkirche St. Marien, Herzberg**

**jeden Mittwoch, 16:30 Uhr**, kleine Orgelmusik in wunderbarer Atmosphäre unter dem bunt bemalten Firmament des Kirchengewölbes; Eintritt frei

■ **Feuerwehrmuseum**  
**sonntags, 10 - 12 Uhr, Finsterwalde**, das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, Geschwister

**Achtung!**

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:  
 kulturamt@lkee.de  
 Telefon: 03535 46-5101